

ZIVILE KONFLIKT- BEARBEITUNG FUNKTIONIERT!

Gewaltfreie Methoden der Zivilen Konfliktbearbeitung funktionieren - im Gegensatz zu militärischen Ansätzen.

Im Rahmen unseres Projekts „Think Peace“ bieten wir Workshops, Vorträge und ein Planspiel an, in denen es darum geht, wie und weshalb sich Konflikte nur gewaltfrei bearbeiten lassen.

Der Bund für Soziale Verteidigung ist seit über 20 Jahren aktiv, um gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Versöhnung und Ziviles Peacekeeping zu fördern.

WWW.THINK-PEACE.DE

THINK PEACE - ACT NOW!

Ihr habt Lust mitzumachen? Dann nutzt und verbreitet unsere Materialien über Zivile Konfliktbearbeitung! Ihr findet sie unter

WWW.THINK-PEACE.DE

Organisiert in Eurer Jugendgruppe oder an Eurer Schule eine Veranstaltung zum Thema „Zivile Konfliktbearbeitung“.

Ladet dazu auch gerne unsere Bildungsreferent*innen ein – sie bringen viele spannende Geschichten und konkrete Beispiele mit und ihr Besuch ist für Euch komplett kostenlos.

Wir freuen uns, von Euch zu hören!

Bund für Soziale Verteidigung

Schwarzer Weg 8

32423 Minden

Tel. 0571/29456

Fax 0571/23019

E-Mail: info@soziale-verteidigung.de

www.soziale-verteidigung.de



Kontonummer für Spenden:

Sparkasse Minden-Lübbecke | BLZ 490 501 01 | Kto. 89 420 814

IBAN DE73 490501010089 420814 | BIC WELADED1MIN

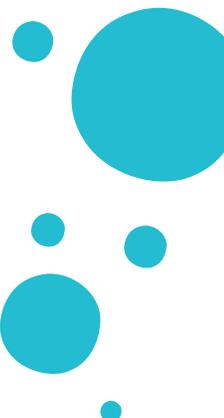
Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der BSV verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem BMZ wieder.

ZIVILE KONFLIKT BEARBEITUNG





VERSÖHNUNG

ist das Reparieren von kaputten Beziehungen. Nach einem Krieg sind die Konfliktparteien traumatisiert und verletzt. Wenn nichts für Heilung getan wird, ist es wahrscheinlich, dass sich Gewalt wiederholt.

Um nachhaltige Lösungen zu realisieren, sind Versöhnungsprozesse notwendig. Alle Konfliktbeteiligten reflektieren, was falsch gelaufen ist, was anders gemacht hätte werden sollen und welche Verantwortung sie selbst dafür tragen. Dadurch entsteht eine Grundlage für Veränderung.

Es gibt viele inspirierende Geschichten von Menschen, die sich gegenseitig viel Leid angetan und es dennoch geschafft haben, sich zu versöhnen.

ZIVILE KONFLIKT-BEARBEITUNG

fördert ein nachhaltiges friedliches Zusammenleben. Das funktioniert nur ohne die Anwendung von Gewalt und Militär. Durch Konflikttransformation werden Konflikte in ihrer Wurzel erkannt und zu einer Lösung geführt. Sie werden transformiert, damit nicht nur alle das haben, was sie brauchen (win-win), sondern auch noch ein zusätzlicher Nutzen entsteht: reparierte Beziehungen.

Wie können internationale Konflikte transformiert werden? Dafür gibt es verschiedene Instrumente. Zum Beispiel:



GEWALTPRÄVENTION

kann zum Beispiel durch Frühwarnung, Mediation oder Dialog erreicht werden. Gewalt und Krieg lassen sich immer leichter verhindern als beenden. Je weiter fortgeschritten Konflikte sind, desto schwieriger ist es, sie zu lösen. Trotzdem mangelt es oft an rechtzeitigem Handeln – aus Angst, Gleichgültigkeit oder politischem Kalkül.

Frühzeitiges Handeln braucht genügend Ressourcen, um gut funktionieren zu können. Doch meist wird mehr Geld in Militär als in Zivile Konfliktbearbeitung gesteckt. Wie Versöhnung und Prävention in der Realität umgesetzt werden, zeigen wir Euch in unserem Comic.

ZIVILES PEACEKEEPING

ist der Schutz von Menschen vor Gewalt durch unbewaffnete zivile Friedensfachkräfte. Sie arbeiten lokal in Konfliktgebieten und wenden vielfältige Instrumente an, um Gewalt zu verhindern.

Bei Zivilem Peacekeeping geht es vor allem um den Aufbau von Vertrauen zwischen den Konfliktparteien, das Verhindern von Gewalt durch die Präsenz von unabhängigen Beobachter*innen, Empowerment der betroffenen Menschen und die Überwachung von Friedensverträgen und Waffenstillständen. Dass dieses Konzept in der Realität funktioniert, zeigen wir Euch in unserem Comic und in dem Video.